

AN/100/2011

**Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Ahrensburg
FDP Fraktion**
 Michael Stukenberg – Bürgerliches Mitglied
 Rantzastr. 85 – 22926 Ahrensburg
 Telefon 04102 – 55783
 E-Mail: michael@stukenberg.com
 Internet: www.fdp-ahrensburg.de

BPA +
BKSA

FDP

Die Liberalen

Eingang 12.12.
Reu

FDP – M. Stukenberg – Rantzastr. 85 – 22926 Ahrensburg

Ahrensburg, den 12.12.2012

**Hauhalt 2012
Künstlerischer Wettbewerb Klaus-Groth-Straße**

In der dTV am
12.12 zurückgezogen
zwecks Behandlung
in der Fachausschüssen
Reu

Produkt: 54100 Konto: 7852000

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In den Haushalt 2012 wird ein Betrag von € 7500,- eingestellt für einen Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung der Klaus-Groth-Straße durch Ahrensburger Schulen.

Der Betrag liegt innerhalb der Planungsgenauigkeit des angesprochenen Kontos. Deshalb wird auf einen Deckungsvorschlag verzichtet.

Ideenwettbewerb und Realisierung

1. Die grauen äußeren Flächen der Betonmauern der Tiefgaragen-Ein- und Ausfahrten sollen ganz oder zum Teil künstlerisch farbig gestaltet, z.B. bemalt oder besprayed, werden. Dazu ist die Zustimmung des CCA Betreibers als Eigentümer der Mauern einzuholen.
2. Die Ahrensburger Schulen werden aufgefordert dafür Ideen bei der Stadt einzureichen, die dem Bau- und Planungsausschuss, sowie dem Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss zu präsentieren sind.
3. Der beste Gestaltungsvorschlag wird von den Ausschüssen zur Realisierung freigegeben. Die Stadt trägt die Sachkosten für die Realisierung. Der o.a. Betrag enthält die Kosten für Prämien und Material.
4. Wenn die Idee realisiert ist, erhält die Schule, die das Projekt realisiert hat eine Geldprämie in Höhe von (z.B. € 5.000,-) für schulische Zwecke.
5. Näheres zum Wettbewerb regelt eine Ausschreibungsvorlage, der beide Ausschüsse zustimmen müssen.

Begründung:

Die tristen grauen Betonmauern der Ein- und Ausfahrten der Tiefgarage belasten den Platz zwischen den nicht gerade fantasievoll künstlerisch gestalteten neuen Einkaufsgebäuden. Wir sind davon überzeugt, dass wir in unseren Schulen unentdecktes künstlerisches Potenzial haben, das diesen einfallslos gestalteten Bereich im Stadtzentrum künstlerisch deutlich aufwerten kann.

Außerdem ist es sicher für die beteiligten Schüler eine faszinierende Herausforderung aktiv einen Bereich der Stadt mitzugestalten.

Für die FDP-Fraktion